



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 21. bis 22.01.2026

Kriminalitätslage:

Täter drang in Verwaltungsgebäude ein

Im Zeitraum vom 21.01.2026 / 14:30 Uhr bis 22.01.2026 / 05:35 Uhr drang ein unbekannter Täter in ein Verwaltungsgebäude im Maiblumenweg in Wittenberg ein. Der Täter durchwühlte einige Büroräume. Er entwendete aus mehreren Kassen insgesamt fast 5700 Euro und nahm weiterhin zwei Laptop mit. Nach ersten Erkenntnissen drang der Täter durch ein gewaltsam geöffnetes Fenster in das Gebäude ein. Die Polizeibeamten sicherten Spuren am Tatort und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein.

Räuberischer Diebstahl

In einem Einkaufsmarkt in der Wittenberger Innenstadt wurde am 21.01.2026 gegen 13 Uhr ein junger Mann von einem Bürger beobachtet, wie er sich zwei Dosen mit einem alkoholhaltigen Getränk in den Rucksack steckte und den Kassenbereich ohne zu bezahlen passieren wollte. Als der aufmerksame, 63-jährige Bürger den Täter diesbezüglich ansprach und ihn festhalten wollte, schlug der Täter mehrmals mit den Fäusten auf ihn ein. Als ein weiterer 38-jähriger Bürger helfend eingriff, flüchtete der Täter aus dem Markt. Der 63-jährige Bürger musste mit Nasenbluten und einer Platzwunde im Gesicht medizinisch versorgt werden. Die Sofortmaßnahmen der Polizei führten im Umfeld zeitnah zur Festnahme des polizeibekannten Mannes. Gegen den 22-jährigen Wittenberger wurde ein Ermittlungsverfahren wegen eines Räuberischen Diebstahls in Tateinheit mit Körperverletzung eingeleitet.

Polizeieinsätze wegen Ruhestörung

In einem Mehrfamilienhaus in der Marienstraße in Oranienbaum kam es zu einer Ruhestörung durch laute Musik aus der Wohnung eines 19-jährigen Jugendlichen. Ein 53-jähriger Nachbar fühlte sich durch diese stundenlange Lärmbelästigung derart provoziert, dass er in den frühen Morgenstunden des 22.01.2026 den Jugendlichen zur Rede stellen wollte. Da dieser nicht öffnete, trat er die Wohnungstür des Jugendlichen ein und warf die Musikanlage aus dem Fenster auf eine Wiese. Der jugendliche Bewohner schlief währenddessen auf dem Sofa. Wegen dieser Selbstjustiz wurde gegen den alkoholisierten, 53-jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung eingeleitet.

Verkehrslage:

Kollisionen mit dem Gegenverkehr

Beim Befahren des Friedhofsweges in Kemberg kollidierte an einem schmalen Fahrbahnabschnitt in Höhe der Waldstraße eine 47-jährige Fahrzeugführerin eines PKW Ford mit einem entgegenkommenden, 60-jährigen Fahrzeugführer eines LKW. Der Unfall ereignete sich am 21.01.2026 gegen 11:07 Uhr. Der Sachschaden am PKW wurde auf 4500 und am LKW auf 250 Euro geschätzt.

Am 21.01.2026 befuhr gegen 13:50 Uhr ein 57-jähriger Fahrer eines Linienbusses die Landstraße 113 zwischen Annaburg und Kolonie Annaburg. In einer Kurve kollidierte er mit einem entgegenkommenden, landwirtschaftlichen Nutzfahrzeug. Bei der seitlichen Kollision wurde der Bus mit einem geschätzten Sachschaden in Höhe von 15000 Euro erheblich beschädigt. Am landwirtschaftlichen Fahrzeug wurde der Sachschaden auf lediglich 500 Euro geschätzt.

Auf der Landstraße 124 kollidierten beim Durchfahren einer Kurve in Höhe Straach am 21.01.2026 gegen 14:30 Uhr ein 57-jähriger Fahrzeugführer eines FIAT Transporters mit einem entgegenkommenden 61-jährigen Fahrzeugführer eines PKW

Toyota. Die Sachschäden an den beiden linken Fahrzeugseiten wurden auf jeweils 2000 Euro geschätzt.

Beim Abbiegen mit Radfahrer kollidiert

Am 21.01.2026 gegen 17:10 Uhr bog eine 82-jährige PKW-Fahrerin in Jessen von der Rosa-Luxemburg-Straße nach links in Richtung Robert-Koch-Straße ab. Dabei kollidierte sie mit einem ordnungsgemäß auf dem rechten Radweg der Rosa-Luxemburg-Straße entgegenkommenden, 53-jährigen Radfahrer. Dieser stürzte und musste folglich mit leichten Verletzungen medizinisch versorgt werden. Am PKW wurde der Sachschaden auf 1000 und am Fahrrad auf 100 Euro geschätzt.

Auffahrunfälle

Auf der Dessauer Straße in Wittenberg fuhr am 21.01.2026 gegen 14:17 Uhr eine 52-jährige Fahrerin eines PKW Ford stadtauswärts. An der Einmündung Am Elbtor hielt sie verkehrsbedingt an, weil sie nach links abbiegen wollte. Der nachfolgende, 68-jährige Fahrzeugführer eines Renault Transporters beachtet dies unzureichend und fuhr auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde eine 17-jährige Insassin im PKW leicht verletzt und musste medizinisch versorgt werden. Die Sachschäden wurden am PKW auf 10000 und am Transporter auf 7000 Euro geschätzt.

Am 22.01.2026 befuhren gegen 07:40 Uhr hintereinander eine 36-jährige Fahrerin eines PKW BMW und eine 37-jährige Fahrerin eines PKW-Opel die Hafenbrücke in Wittenberg in Fahrtrichtung Berliner Straße. Wegen eines aus der Dobschützstraße entgegenkommenden Rettungswagens mit Sondersignal bremste die BMW-Fahrerin. Die Opel-Fahrerin beachtete dies unzureichend und fuhr auf. Die Sachschäden wurden am Opel auf 3000 und am BMW auf 1000 Euro geschätzt.

Kollision am Bahnübergang

Eine 38-jährige Fahrzeugführerin eines PKW Ford befuhr am 22.01.2026 gegen 06:50 Uhr die Dietrichsdorfer Straße in Zahna-Elster / Ortsteil Mühlanger und bog am Bahnübergang nach links, auf die Flämingstraße, in Richtung Bundesstraße 187 ab. Dabei kollidierte sie mit einer 27-jährigen Fahrzeugführerin eines PKW BMW, welche die Flämingstraße vorfahrtberechtigt von Zörnigall kommend in Richtung Bundesstraße 187 befuhr. Durch die Kollision entstand am BMW ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 7000 und am Ford von 5000 Euro.

Kollision mit Wildschwein

Auf der Landstraße 129 kollidierte zwischen Bad Schmiedeberg und Kemberg ein 52-jähriger Fahrer eines PKW Land Rover mit einem Wildschwein. Das Tier verendete am Unfallort. Am PKW entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 3000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de